



Jobticket: Zu-Fuß-Gehen und Öffis in Kombi

Die meisten Fahrten mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln beginnen und enden mit dem Fußweg. Das Jobticket ist ein besonderer Anreiz für die Mitarbeiter:innen, mehr Wege mit Öffis und zu Fuß zurückzulegen. Bei der Umsetzung sind verschiedene Varianten möglich, je nachdem, wer das Ticket erwirbt und wie hoch der Kostenzuschuss ist.



Für: alle Mitarbeiter:innen



Wann: Beantragung jederzeit möglich



Dauer: ÖV-Tickets für 1 Woche, 1 Monat oder 1 Jahr



Arbeitsaufwand: gering



Budgeteinsatz: mittel



Was ist das Jobticket?

Jobtickets sind Wochen-, Monats- oder Jahreskarten für Öffentliche Verkehrsmittel, die Unternehmen ihren Mitarbeiter:innen zur Verfügung stellen. Sie können für Dienstreisen, aber auch für Wege zum Arbeitsplatz und in der Freizeit verwendet werden. Das Jobticket ist sozialabgaben- und sachbezugsfrei sowie ohne Lohnnebenkosten, sofern das Ticket am Wohnort oder Arbeitsort der Mitarbeitenden gültig ist. Es kann entweder durch das Unternehmen selbst erworben werden oder durch die Mitarbeitenden, wobei das Unternehmen die Kosten dafür teilweise oder zur Gänze erstattet. Das Jobticket ist auch mit dem Pendlerpauschale kombinierbar.

Wie fördert es Fußverkehr und Gesundheit?

Zu-Fuß-Gehen und Öffentliche Verkehrsmittel sind eng miteinander verknüpft. Ob wir Öffentliche Verkehrsmittel nutzen, hängt auch davon ab, ob die Haltestellen auf sicheren und attraktiven Gehwegen erreichbar sind. Gleichzeitig gehen wir automatisch mehr zu Fuß, wenn wir längere Strecken mit Zug, Bus oder Straßenbahn zurücklegen können. Das Jobticket soll Mitarbeiter:innen dazu motivieren, auf Öffis umzusteigen und gleichzeitig mehr zu Fuß zu gehen. So kommt ganz nebenbei mehr Bewegung in den Alltag, was sich positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Schon gewusst?



Die Wahl des Verkehrsmittels hat einen Einfluss darauf, wie zufrieden Menschen mit ihrem Arbeitsweg sind. Zu-Fuß-Gehen, Radfahren und Zugfahren führen dabei zu einer größeren Zufriedenheit als andere Verkehrsmittel.

St-Louis et al. 2014: The happy commuter: A comparison of commuter satisfaction across modes

The happy commuter: A comparison of commuter satisfaction across modes – ScienceDirect



Weitere Anleitungen, Bilder und Werbemittel für Ihr Unternehmen finden Sie auf: [österreichzufuss.at/downloads](https://oesterreichzufuss.at/downloads)



Welche Vorteile sprechen für das Jobticket?

- **Vereinfachung:** Viele Unternehmen ersparen sich mit dem Jobticket den Verwaltungsaufwand für die Abrechnung von Dienstreisen. Die Prozesse für Genehmigungen und Nachbearbeitung von Dienstreisen werden beschleunigt.
- **Parkplätze einsparen:** Angebote für den Öffentlichen Verkehr sind ein wichtiger Baustein im Parkraummanagement. Wenn der private Pkw häufiger zu Hause bleibt, werden die Parkplätze auf dem Firmengelände sparsamer genutzt und die wertvolle Betriebs- oder Industriefläche kann auch für andere Zwecke verwendet werden, zum Beispiel für Standorterweiterungen oder zur Begrünung.
- **Gesundheit:** Das Jobticket fördert die Bewegung im Alltag, denn wer mit den Öffis unterwegs ist, geht automatisch auch mehr zu Fuß – im Schnitt um 2.500 Schritte mehr¹. Schon 4.000 Schritte am Tag wirken sich positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit aus.
- **Attraktiver Arbeitgeber:** Für viele Mitarbeitende und besonders auch für Lehrlinge ist das Jobticket ein reizvolles Angebot. Gerade in Branchen, in denen auf dem Arbeitsmarkt um die besten Köpfe und Hände gerungen wird, können Mobilitätsvergünstigungen den entscheidenden Unterschied im Wettbewerb ausmachen.
- **Günstige Rahmenbedingungen:** Jobtickets sind steuermindernd und frei von Lohnnebenkosten, Sozialversicherungsbeiträgen sowie Sachbezügen.

¹ Morency et al. 2011: Walking to transit: An unexpected source of physical activity <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0967070X11000631>



Tipp

Überzeugen Sie Ihre Geschäftsführung von den Vorteilen des Jobtickets! Suchen Sie sich dazu Unterstützung im Unternehmen. Gibt es vielleicht einen Betriebsrat oder engagierte Personen im Betrieb, die sich für das Jobticket einsetzen wollen?

Sie sind Arbeitnehmer:in? Dann finden Sie weitere Infos zum Jobticket auf [klimaaktiv mobil – Private](#).

Sie sind Arbeitgeber:in? Dann finden Sie eine detaillierte Beschreibung des Jobtickets auf [klimaaktiv mobil – Unternehmen](#).

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI)
Radetzkystraße 2, 1030 Wien, +43 (0) 800 21 53 59, bmimi.gv.at
Ausgabejahr: 2026